



## Leseprobe "Paradoxon"

So, damit es nicht zu unübersichtlich wird, habe ich für das Exposé einen eigenen Beitrag.

Um mich nochmals zu wiederholen, ich freue mich auf Rückmeldungen!!

-----  
Arbeits- und voraussichtlicher Buchtitel: Paradoxon

Genre: gesellschaftskritischer (SciFi-) Thriller

Grundinformationen:

Geplant ist ein Buch, das die Welt beschreibt, wie sie Ende dieses Jahrhunderts sein könnte, eingebettet in eine Geschichte einer kleinen Gruppe, die sich anschickt, ebendiese Welt zu verändern. Und das mit allen Mitteln.

Das Manuskript hat inzwischen Außmaße von über 1000 Normseiten erreicht und soll vor allem Leser ansprechen, die (nicht notwendigerweise) an Technik, der Zukunft, unserem Gesellschaftssystem und einer spannenden Geschichte interessiert sind und sie dazu animieren, sich Gedanken um unsere Welt und die Zukunft zu machen, auf die wir zusteuern.

Zusammenfassung:

Der Protagonist Nolan Keezar wacht mitten in der Nacht nach einem aufregenden, aber auch seltsamen Erlebnis in einem Waldstück auf, mit erheblichen Lücken in seinem semantischen Gedächtnis. Verwirrt, aber unverletzt macht er sich auf die Suche nach Menschen. Das Waldstück ist nur klein und erreicht er kurz darauf die angrenzende Stadt. Dort wird er von zwei Sicherheitsorganen festgehalten und befragt, weil er sich verdächtig gemacht hat. Da er nichts bei sich hat, sich nicht ausweisen kann und nicht einmal seinen Namen weiß, wollen sie ihn schon mitnehmen, als ihn eine Frau rettet. Durch ein Betäubungsgerät außer Gefecht gesetzt, bekommt er davon und vom Transport nicht viel mit.

Nolan wacht wieder in der Dunkelheit auf, diesmal allerdings in einem Zimmer. Er untersucht seine Umgebung und entdeckt, dass er sich in einem Haus befindet. Er rennt der Frau in die Arme, die ihn gerettet hat und die die Situation etwas aufklärt. Ihr Name ist Djamila Kern und ist Mitglied einer Aktivistengruppe, die hier ihr geheimes Basislager unterhält. Sie stellt ihm die Mitglieder der siebenköpfigen Gruppe vor. Nolan, der sehr zurückhaltend und misstrauisch ist, ist nahe daran, wegzulaufen, als ihm Marc, der Anführer der Gruppe die Grundzüge und Ziele der Vereinigung vorstellt.

Djamila kann ihn zum bleiben überreden. Auch macht sie ihm klar, dass ihr Zusammentreffen kein Zufall war. Sie haben einen Tipp bekommen, wo er auftauchen würde und dass er ihnen helfen würde, ihr Ziele zu erreichen. Mehr wissen sie allerdings auch nicht über ihn. Nolan entscheidet sich, vorerst bei ihnen zu bleiben, unter anderem auch, weil er offensichtlich schnell verhaftet werden würde, sollte er sich blicken lassen.

Nachts träumt Nolan mehrfach von verstörenden Dingen, Überfällen, Kämpfen und von dem Mord an einer Frau, die in dem Traum mit ihm zusammenwohnt. Er erzählt Daniel, ein weiteres Mitglied der Gruppe und Psychiater, von diesen Träumen. Der erkennt darin traumatische Erinnerungen, die trotz seiner Amnesie wieder zum Vorschein kommen. Nolan versucht daraufhin, durch Nachforschungen mehr zu erfahren, aber erfolglos. Es ist, als ob die geträumten Dinge nie passiert wären, als ob diese Frau in seinen Träumen nie existiert hätte.



## Leseprobe "Paradoxon"

Nach und nach wird Nolan mehr in die Geheimnisse der Gruppe eingeweiht. Er erfährt, dass sie als Terroristen gehandhabt werden, weil sie gegen das vorherrschende System kämpfen. In diesem System sind Wirtschaft, Politik und Finanz stark ineinander verwoben, Korruption und Kontrolle sind normal. Widerstand wird systematisch unterdrückt, Revoluzzer, investigative Reporter und andere kritische Stimmen werden schnell ausfindig gemacht und zum Schweigen überredet oder sie verschwinden einfach spurlos. Dazu trägt auch eine neue Technologie bei, die sogenannten Smart Guardians. Es sind Computerchips, die in den Nacken implantiert werden und unzählige Körperwerte auslesen können. Mittels einer Drahtlosverbindung sind sie permanent mit den Zentralrechnern verbunden, die diese Daten auswerten. Der Chip ist verpflichtend und wird mit der Bekämpfung der Kriminalität und der Überwachung der Gesundheit begründet. Da beide Dinge gut funktionieren, werden sie in der breiten Öffentlichkeit akzeptiert, allerdings wissen viele nicht, was noch alles mit ihren Daten passiert. Der Entwickler der Chips, die Carter Group, eine gigantische Industriegruppe unter der rigorosen Führung des machtbesessenen Tudor Carter, nutzt seinen Einfluss, um Druck auf die Politik auszuüben und überall seine Fäden zu ziehen.

Die Carter Group und insbesondere seinen CEO, hat die Gruppe als Feind auserkoren und so wollen sie das Netzwerk der Smart Guardians zerstören. Durch die Unmengen an technischen Überwachungsmittel, wie die Smart Guardians und biometrische Überwachungssoftware, ist dieses Vorhaben allerdings sehr schwer umzusetzen. Die Mitglieder der Gruppe haben es im Übrigen geschafft, ihren Smart Guardian zu zerstören, Nolan selbst hat gar keinen.

Als Nolan von all dem erfährt, erklärt er sich dazu bereit, ihnen zu helfen. Im Zuge des Trainings, das durch die großzügigen Mittel der Gruppe gut simuliert werden kann, stellt er fest, dass er Fähigkeiten hat, die ihn für einen Kampfeinsatz prädestinieren. Woher er diese Fähigkeiten hat, weiß er allerdings selbst nicht.

Pavlos, der IT-Fachmann der Gruppe und begnadeter Hacker, der unter dem Asperger-Syndrom leidet und für die meisten Menschen sehr verschroben wirkt, führt Nolan zu einen befreundeten Hackerkollegen, der ihm erzählt, er habe seine Frau gekannt, die ermordet wurde. Nolan wäre hier, um die Zukunft zu gestalten und er selbst wäre hier, um ihm den Weg zu zeigen. Nolan tut das als verrückt ab, der Mann erzählt ihm jedoch Dinge, die ihm zu denken geben.

Der erste Angriff wird auf ein nahe gelegenes Rechenzentrum geführt, über das eine Menge Daten laufen. Der Angriff gelingt, Nolan und Djamila erreichen den Rechenkern, wo sie die Infiltrationseinheit in das System pflanzen. Allerdings wird dieser Eingriff bemerkt, sie können durch das Kühlsystem des Rechners auf das Dach fliehen. Dort werden sie von Sicherheitstrupps in Schach gehalten und schwer verletzt. In letzter Minute werden sie von Marc und Michelle gerettet, die sie mit einem Gleiter vom Dach abholen. Bei der folgenden Verfolgungsjagd wird ihr Gleiter abgeschossen, sie können jedoch mithilfe der Rettungskapsel entkommen. Sie werden offiziell für tot erklärt, doch sie schaffen es alle zurück ins Lager.

Die Infiltrationseinheit sendet Daten und so können sie den Datenstrom über das Rechenzentrum mitverfolgen. Sie erfahren von schrecklichen Plänen. Die nächste Generation der Smart Guardians steht an, die nicht nur Körperfunktionen auslesen kann, sondern auch neuronale Aktivitäten verändern. So können Straftäter praktisch ausgeknipst und sogar Informationen im Gehirn verankert werden. Dass die Einführung dieser Chips verhindert werden muss, steht fest. Sie finden heraus, dass die Entwicklung in einem kleinen Labor der CROSS stattfindet, einer riesigen Orbitalstation. Weiters werden die Daten auf Servern in einer Unterwasserstadt in der Adria, einem Technologiezentrum in der Sahara und der CCLS, einer unterirdischen Stadt auf dem Mond gesichert. Um die Entwicklung nachhaltig zu zerstören, müssen sie zuerst in die CROSS eindringen, das Labor und das Kommunikationsmodul zerstören, über das die Daten zwischen der CCLS und der Erde laufen. Dann müssen die Server in der Unterwasserstadt, dem Technologiezentrum MACOTE und auf dem Mond vernichtet werden. Viel Zeit haben sie nicht, da die Markteinführung in wenigen Wochen ansteht.

Um eine Pause vom harten Training zu bekommen, nimmt Djamila Nolan zu ihrem geheimen Lieblingsplatz mit, ein kleines Dorf inmitten eines der wenigen verbliebenen Naturschutzreservate. Das Dorf hat sich dazu



## Leseprobe "Paradoxon"

entschlossen, ohne moderne Technik und im Einklang mit der Natur zu leben. In der Einsamkeit der Natur kommen sich Nolan und Djamila näher.

Wieder zurück gibt es heftige Reibereien im Team, da Djamila den anderen nichts gesagt hat. Marc als der kontrollsüchtige Anführer tobt. Schlussendlich raufen sie sich aber wieder zusammen und starten ihre Missionen.

Mit gefälschten Zugangcodes, Masken und falschen Smart Guardians umgehen Djamila und Nolan die Sicherheitskontrollen in der CROSS und zerstören die beiden Module. Dann machen sie sich umgehend auf den Weg zum Mond. Nachdem die Hochsicherheitsverbindung über die CROSS abgerissen ist, starten die beiden weiteren Teams. Daniel, Gerrard, der Ingenieur des Teams und Lu, ein talentierter Trickdieb, dringen unter falschem Vorwand in das Technologiezentrum ein, zerstören die Serverinfrastruktur und schieben die Schuld auf Terroristen.

Marc und Michelle dringen in die Unterwasserstadt ein, die unter einer riesigen Glaskuppel eine Hommage an die inzwischen fast versunkene Lagunenstadt Venedig ist. Sie zerstören ebenfalls im Chaos eines Stromausfalls das Datenzentrum, werden aber entdeckt. Sie entkommen in einer chaotischen Verfolgungsjagd über alte Rettungstunnel, Relikte der ehemaligen Forschungsstation, die den Vorläufer der Unterwasserstadt bildete.

Inzwischen kommen Djamila und Nolan in der CCLS an. Misstrauisch durch die Vorgänge und die abgerissene Verbindung zur CROSS, sind die Sicherheitsmaßnahmen rigoros. Sie schaffen es aber dennoch, nach einer persönlichen Vorsprache bei der Sicherheitsverantwortlichen Mrs. Pajak, in den Serverraum. Das dortige Datenzentrum basiert auf neuartigen DNS-Speicherverfahren und wurde erst in Betrieb genommen. Der eingespeiste Virus zerstört die dort kultivierten Bakterienstämme und somit die Speicherzellen. Djamila und Nolan werden verhaftet, sie argumentieren mit dem fehlerhaften, weil neuartigen Speichersystem, aber zwecklos. Sie werden eingesperrt, können aber dank einer List entkommen. Bei ihrer Flucht werden sie eingekesselt, aber von einem unbekanntem Team gerettet. Mangels Alternativen flüchten sie mit dem Anführer, der sich später als Sergej vorstellt und sie aus der Struktur der CCLS in die Lavahöhlen des Mondgesteins führt. Ihr Misstrauen verringert sich erst, als er ihnen die Stadt New Boston zeigt, eine unterirdische Stadt in einer riesigen Höhle, unentdeckt und unabhängig vom restlichen System. Es ist ein Zufluchtsort für freie Wissenschaftler und Freidenker und ist dank selbst entwickelter Technologie fast vollkommen autark.

Durch ihre Flucht wird allerdings Mrs. Pajak auf die Stadt aufmerksam, ein Kampf um die Stadt entbrennt. Djamila und Nolan helfen bei der Verteidigung, aber die Stadt muss schließlich evakuiert werden. Im Glauben, in einen Bunker zu entkommen, begeben sich die Beiden zum Fluchttort. Der Bunker ist jedoch in Wirklichkeit ein Projekt der Stadt New Boston, ihre Gesellschaft weiterführen zu können. Es ist ein riesiges Raumschiff, das mit den Bewohnern der Stadt startet und vom Mond flüchtet. Drohnen und Kreuzer der Europäischen Raumflotte, die am Mond stationiert sind, folgen der Freedom, wie das Raumschiff genannt wird, sie können aber entkommen.

In der Zwischenzeit sind die restlichen Mitglieder der Gruppe Djamila und Nolan gefolgt, da der Kontakt abgebrochen ist und sie eine Gefangennahme oder schlimmeres fürchten. Sie bemerken aus dem Orbit den explosiven Start der Freedom und empfangen von dort die Ortungssignale der beiden Gesuchten. Sie setzen sich mit dem Raumschiff in Verbindung und bekommen Gelegenheit, an Bord zu kommen.

Die Gruppe bekommt Einblick in die Gesellschaft New Bostons, die sich gravierend von der Gesellschaft auf der Erde unterscheidet. Statt Kapitalismus herrscht hier ein Indexsystem, das jeden Einzelnen und seine Fähigkeiten berücksichtigt. Sergej, der General der Verteidigungstruppe ist, erklärt ihnen das System und macht ihnen klar, dass sie auf der selben Seite stehen. Sie bekommen die Einladung, bei ihnen zu bleiben, schlagen diese allerdings aus, da sie ihr Ziel, die Carter Group zu vernichten, noch nicht erreicht haben. Sie versprechen, in Kontakt zu bleiben und kehren dann zur Erde zurück.

Nolan wird wieder zu dem mysteriösen Hackerkumpel Pavlos gerufen, diesmal eröffnet dieser ihm, dass er



## Leseprobe "Paradoxon"

aus der Zukunft geschickt wurde, um ebendiese Zukunft erst zu ermöglichen. Das erkläre auch seine Amnesie, die dazu notwendig wäre, um keine Informationen über die Zukunft auszuplaudern. Zuerst klingt das für Nolan zu phantastisch, er kann es nicht glauben. Aber ein paar Puzzleteile fügen sich zusammen und er erkennt in diesem Hacker den Mörder seiner Frau. In einem Handgemenge tötet er ihn.

Als nächsten Schritt entführt die Gruppe einen der Chefsingenieure von Carter Technologies, der Technologiesparte der Carter Group. Sie machen ihm klar, dass er ebenso überwacht und manipuliert wird wie alle anderen und drehen ihn um. Er soll ihnen Zutritt zum Carter Imperial Building verschaffen, dem Zentrum der Carter Group und persönlichen Palast von Tudor Carter.

Getarnt als Servicemitarbeiter und Kunden gelangen sie bis in den Kern des Gebäudes. Sie stellen Carter zur Rede, der jedoch von dem Plan erfahren hat und einen Avatar vorgeschickt hat. Sie werden überwältigt, Djamila und Michelle können jedoch entkommen.

Die restlichen Mitglieder werden gefangengenommen und gefoltert, um den Aufenthaltsort der anderen preiszugeben. Sie schaffen es jedoch, zu entkommen und kämpfen sich, getarnt als Sicherheitsmitarbeiter, wieder zu Carters Büro zurück. In der Zwischenzeit haben die beiden Frauen alle Möglichkeiten mobil gemacht. Die Freedom hat die CROSS angegriffen und als Druckmittel in ihre Gewalt gebracht. Djamila hat Kämpfer aus ihrem geheimen Dorf gebeten, ihnen zu helfen und sie haben Tudor Carter schon in ihre Gewalt gebracht, als die gefangen genommenen Mitglieder in seinem Büro auftauchen.

Tudor Carter wird mit Unmengen an Beweisen, die seinen schmutzigen Geschäfte belegen, der Polizei zugespielt. Zuvor zwingen sie ihn, die Carter Group an eine Stiftung zu übertragen. Die Führung dieser Stiftung wird der Administration von New Boston übergeben, die mithilfe dieser Marktmacht das System der Unterdrückung, Überwachung und Korruption beenden und ihr System einführen sollen, das den Mensch wieder in den Mittelpunkt stellen und die Natur schützen soll. Die Gruppe schließt sich den Menschen in New Boston an.

Im nachhinein fügt sich für Nolan alles zu einem Bild und er erkennt, dass dieser ominöse Hacker tatsächlich die Wahrheit gesagt hat: Er wurde geschickt, um die Geschichte zu ändern und eine bessere Zukunft zu erschaffen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).